

Heiner Kamps

Nach seiner Ausbildung zum Bäckermeister und zum Betriebswirt machte sich Heiner Kamps selbstständig und gründete im Jahr 1982 die Filialbäckerei Kamps, die er in den folgenden Jahren kontinuierlich auf- und ausbaute. Im Jahr 1992 verkaufte er sein Unternehmen Kamps GmbH an die Wilhelm Weber GmbH in Pfungstadt, eine Tochter des Lebensmittelkonzerns Borden Inc. in Nord-Amerika.

Von 1992 bis 1996 baute er als Geschäftsführer für die Wilhelm Weber GmbH den Handwerksbäckereibereich in Deutschland auf. Nachdem 1994 der Mutterkonzern Borden in Amerika an den Finanzinvestor KKR verkauft wurde, entschloss sich Herr Kamps 1995 ein MBO durchzuführen, welches im Dezember 1996 realisiert wurde.

Im April 1998 führte Herr Kamps die Kamps AG in den amtlichen Börsenhandel und fungierte als Vorstandsvorsitzender. Durch den Börsengang wurde auch die Akquisitionsstrategie beschleunigt fortgesetzt. Zur Kamps AG gehörten im Geschäftsjahr 2002 ca. 2.000 Verkaufsstellen (inkl. Niederlande) mit über € 1,729 Mrd. Umsatz. Die Übernahme der Wendeln-Gruppe und den damit verbundenen Einstieg in das Segment der SB-Backwaren machte die Kamps AG zur größten Bäckerei Europas.

Nach der Übernahme der Kamps AG durch die Barilla SpA Anfang des Jahres 2002 schied Herr Kamps aus der Kamps AG aus.

Von 2003 bis 2005 konzentrierte er sich als geschäftsführender Gesellschafter auf die Aktivitäten der Vermögensverwaltungsgesellschaft BHVG mbH, über die er verschiedene Unternehmensbeteiligungen im In- und Ausland hält.

Im Jahr 2005 gründete Herr Kamps die Holding-Gesellschaft IFR Capital plc (www.ifrcapital.eu) Als erstes akquirierte dieses Unternehmen im September 2005 die Nordsee GmbH, Europas größte Fischrestaurantkette, die mit ihren mehr als 400 Filialen einen Jahresumsatz von mehr als 360 Millionen Euro erzielt.

Im Juni 2007 kam die Homann Feinkost GmbH, Deutschlands Marktführer im Bereich Feinkostsalate und Convenience-Produkte, zum Unternehmensverbund der IFR Capital hinzu.

Der vorerst letzte Unternehmenserwerb auf dem Weg, einen international aufgestellten und tätigen Food-Retail-Konzern zu schaffen, war der Kauf der Hamker Lebensmittel Beteiligungs GmbH im Januar 2008.

Weiterhin zur IFR Capital gehört die Premium-Lifestyle-Bäckerei Bastian's GmbH, welche die Verbindung zur Bäckerei-Vergangenheit von Heiner Kamps darstellt. In den aktuell 2 Standorten (Düsseldorf & Köln) werden Brot, Gebäck und Torten in den einsehbaren Backstuben ausschließlich nach traditioneller Backkunst mit höchster Qualität hergestellt.

Die IFR Capital Group macht heute einen Umsatz von rund 800 Mio Euro und beschäftigt über die verschiedenen Unternehmen ca. 8.000 Mitarbeiter. Das operative Geschäft wird von der Heiner Kamps Beteiligungsgesellschaft mbH (www.hk-beteiligungen.de) mit Sitz in Düsseldorf abgewickelt.

Parallel zu seinem unternehmerischen Handeln sieht Heiner Kamps die gesellschaftliche Verpflichtung zu sozialem Engagement. Im Jahr 2000 gründete er die gemeinnützige Stiftung „Brot gegen Not“, die Ausbildungsbackstuben in Ländern der Dritten Welt einrichtet, in denen junge Erwachsene im Bäckerhandwerk geschult werden.